

Inhalt

	Vorwort	VII
I	Einleitung	1
	Teil A: Autor, Werk und Rezeption	
II	Enea Silvio Piccolomini und der Humanismus in Deutschland	15
1	Vom Basler Konzil zum Königshof Friedrichs III.	15
2	<i>poeta imperialisque secretarius</i>	19
3	„Apostel des Humanismus“	33
III	Der <i>Pentalogus</i>	47
1	Überlieferung und Editionslage	47
2	Inhalt und Datierung	62
3	Forschungsstand	68
IV	Die literarische Form des <i>Pentalogus</i>	79
1	Der <i>Pentalogus</i> als Renaissancedialog	79
1.1	Der Renaissancedialog als literarische Form	80
1.1.1	Vom antiken Dialog zum humanistischen Dialog des Quattrocento	82
1.1.2	Literaturwissenschaftlich dominierte Dialogforschung	86
1.1.3	Inszenierung von Mündlichkeit: ein Analysemodell	89
1.2	Enea Silvio als Verfasser von Dialogen	91
1.3	Die Dialogform des <i>Pentalogus</i>	106

X		
2	Humanistische Oratorik – Eine Musterrede für Friedrich III.	118
2.1	<i>Die Einbettung der Herrscherrede in den Dialog</i>	118
2.2	Aufbau und Inhalt der Rede	122
2.3	Die Funktion der Musterrede	127
3	Stil und Intertextualität	131
3.1	Zum Stil Enea Silvios	131
3.2	Zitate, <i>exempla</i> und Exkurse	135
3.3	Intertextualität: die Verortung im literarischen Diskurs	142
3.3.1	Horaz	143
3.3.2	Cicero	146
3.3.3	Terenz	150
3.3.4	Petrarca	152
V	Schreiben für den Hof – Rezipientenkreis und Intention	155
1	Der Einleitungsbrief und die Widmungsvorrede des <i>Pentalogus</i>	158
2	Dramatis personae	163
2.1	König Friedrich III.	163
2.2	Kanzler Kaspar Schlick	169
2.3	Bischof Silvester von Chiemsee	180
2.4	Bischof Nicodemus von Freising	186
3	Die Räte Friedrichs III.	193
3.1	Die erbländischen Räte: Konrad III. von Kraig, Johann Ungnad, Johann von Neitperg und Walter Zebinger	194
3.2	Jacobus Johannes de Castro Romano	202
3.3	Die gelehrten Räte als intendierte Leser	208
4	Die Kanzlei Friedrichs III.	213
4.1	Michael Pfullendorf, Ulrich Sonnenberger und Wilhelm Tatz	213
4.2	Die Kanzleimitarbeiter als intendierte Leser	224
5	Die Gegenprobe – Erzbischof Jakob von Sierck	229
6	Die Leser des <i>Pentalogus</i>	232
7	Das humanistische Programm im <i>Pentalogus</i>	234

Teil B: Die Themen des *Pentalogus*

VI	<i>De curia</i>	251
1	Die Schriften Enea Silvios über den Hof	253
1.1	Die Hofkritik <i>De curialium miseris</i> und das Lob des Landlebens	253
1.2	Die Erziehungsbriefe als Fürstenspiegel	260
1.3	<i>In libros Antonii Panormitae ...</i> – die humanistische Fürstentheorie	263
2	Der Hof im <i>Pentalogus</i>	267
2.1	Der Hof als Personenverband	269
2.2	Die höfischen Institutionen	272
2.3	Die Grenzen des Hofes: Gesandtschaftswesen und Integration	275
2.4	›Alltag‹ bei Hofe: Zugang zum Herrscher, Essen und Trinken, Geschenke	282
3	Der <i>Pentalogus</i> als Fürstenspiegel	296
3.1	Das Fürstenideal des <i>princeps eloquens</i>	296
3.2	Tugenden und Laster im höfischen Kontext	298
3.3	Die Musterfürsten	304
3.4	Die Tugenden von ›Fridericus‹	313
3.5	Die Verbindung unterschiedlicher Darstellungsweisen im Dialog	317
4	Der Hof im <i>Pentalogus</i> – ein humanistisches Ideal	319
VII	<i>De rebus ecclesie</i>	323
1	Die kirchenpolitische Haltung Enea Silvio Piccolominis	327
1.1	Vom Vertreter des ›Basler Konziliarismus‹ zum Verfechter des päpstlichen Absolutismus	327
1.2	Zur Beurteilung der kirchenpolitischen Wende Enea Silvios	338
2	Die Kirchenfrage im <i>Pentalogus</i>	339
2.1	Der Plan eines ›dritten Konzils‹	339
2.2	Eugen IV. oder Felix V.?	344
2.3	Der ›Fürstenkongress‹: Einladung, Finanzierung und Ortswahl	345
2.4	Die Rolle der Universitäten	350
2.5	Superiorität und Periodizität	353
2.6	Reform und Repräsentation: das Konzil, das Papsttum und die Kardinäle	355

2.7	Das Konvokationsrecht des Kaisers und die Konstantinische Schenkung: die Behandlung von Kirchenrechtsfragen	362
2.8	Die Stellung des römischen Königs in der Kirche	372
3	Der <i>Pentalogus</i> und der Brief an Hartung von Kappel – ein zusammenfassender Vergleich	375
VIII	<i>De rebus imperii</i>	383
1	Die Schriften Enea Silvios über das Reich	384
1.1	Der Brief an Sigismund	384
1.2	Die Rede vor Albrecht II.	386
1.3	<i>De ortu et auctoritate imperii Romani</i>	389
1.4	<i>Germania</i>	392
2	Die Reichs- und Kaiseridee Enea Silvios	398
3	Der <i>Pentalogus</i> als Beitrag zum Diskurs über die Reichsreform	412
3.1	Reichsreform und Reichsreformschriften	412
3.2	Die bisherige Einordnung des <i>Pentalogus</i>	419
3.3	Die Italienpläne Enea Silvios	421
3.4	Elemente des Reichsreformdiskurses im <i>Pentalogus</i>	428
3.5	Das ›Haus Österreich‹	438
3.6	Ein humanistischer Beitrag zum Reichsreformdiskurs: die Anbindung an Dante und Petrarca	444
4	<i>Natio</i> und <i>imperium</i>	451
4.1	Enea Silvio, das ›deutsche Nationalgefühl‹ und der <i>Pentalogus</i>	451
4.2	Der Begriff der <i>natio</i> im <i>Pentalogus</i>	454
5	Kirche und Reich – zum Verhältnis von <i>sacerdotium</i> und <i>imperium</i>	461
IX	Der Weg in den Hof – die Funktionen des Humanismus	467

Anhang

I	Siglenverzeichnis	479
II	Quellen- und Literaturverzeichnis	483
A	Handschriften	483
B	Quellenverzeichnis	483
B.1	Schriften Enea Silvio Piccolominis / Pius' II.	483
B.2	Quellen	489
C	Literaturverzeichnis	495